© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gefässpflanzen Schleswig-Holsteins (Sep. aus den „Verhandlungen des Naturw. Vereins zu Hamburg" 1909. 3. Folge. XVII.). — Koelsch, Dr. Ad., Von Pflanzen zwischen Dorf und Stadt. Verl. d. Kosmos in Stuttgart. 1910. — Košanin, Dr. N., Beitrag zur Flora des Korab- u. Bistra-Gebirges in Albanien. (Sep. aus „Magyar Bot. Lapok". 1909.) — Migula, Dr. Walter, Kryptogamenflora. Pilze. Verl. v. Fr. v. Zezschwitz in Gera, Reuss j. L. Lief. 80—90. p. 241—416. 1909. — Neuberger, J., Schulflora v. Baden. Verl. der Herder'schen Buchhandl. in Freiburg i. B. 2. Aufl. 1910. — Rikli, Dr. M., Ueber die Engelwurz. (Sep. aus der „Schweizerisch. Wochenschrift für Chemie u. Pharmazie. 1901. Nr. 4—7). — Schwertschlager, Dr. Jos., Die Rosen des südlichen und mittleren Frankenjura. Isaria-Verlag in München. 1910. — Sokolowsky, Dr. Alex., Aus dem Seelenleben der Tiere. Verl. v. Theod. Thomas in Leipzig. 1910. — Ssyreistschikov, D. P., Illustrierte Flora der Provinz Moskau, unter Redaktion von A. N. Petunnikov. III. Teil. Moskau 1910. — Worgitzky, Georg, Blütengeheimnisse. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig. 1910. — Zahn, K. H., Beiträge zur Kenntnis der Hieracien Ungarns u. der Balkanländer. IV. (Sep. aus „Magyar Bot. Lapok." 1909 Nr. 10/12.)

Berliner Botan. Tausch-Verein. Doublettenverzeichnis des 41. Tauschjahres. 1909/10. — Berichte der Deutsch. Botan. Gesellschaft. Bd. XXVII. Heft 10. 1909. — Berichte der Schweizerisch. Botan. Gesellschaft. Heft XVIII. 1909. — Botan. Alpengarten von Fr. Sündermann in Lindau i. B. Hauptverzeichnis. 25. Jahrgang. 1910. — Botaniska Notiser. Heft 1. 1910. — Bulletin de l'Académie Internationale de Géographie Botanique. Nr. 241—243. 1909. — Bulletin du Jardin Impér. Botan. de St. Pétersb. Livr. 6. 1909 u. Livr. 1. 1910. — Carinthia II. Nr. 6. 1909. — Dritte naturwissenschaftl. Studienreise nach Algerien. Programm Frühjahr 1910. — Ferienkurse in Jena. Prospekt. 1910. — Forstwissenschaftliches Centralblatt. Prospekt. — Herbarium. Nr. 13. 1910. — Hieraciotheca Europaea edita a C. Herm. Zahn. Schedae ad Centuriam V. 1910. — 9. Jahresbericht des Vereins zum Schutze u. zur Pflege der Alpenpflanzen Bamberg. 1910. — La Nuova Notarisia. p. 1—62. 1910. — Magyar Botanikai Lapok. Nr. 10—12. 1909. — Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde. Nr. 245. 1910. — Mitteilungen der Bayer. Botan. Gesellschaft. II. Bd. Nr. 14. 1910. — Natur. Nr. 8—12. 1910. — Repertorium specierum novarum regni vegetabilis. Nr. 157—162. 1910. — Station Experimentale Botanique et Agricale Léopol (Lemberg). Samen- und Pflanzenverzeichnis. — Svensk Botanisk Tidskrift. Heft 4. 1909. — The Botanical Gazette. Vol. XLIX. Nr. 1 u. 2. 1910. — The Botanical Magazine. Nr. 274 u. 275. 1909. — The Ohio Naturalist. Vol. X. Nr. 3 u. 4. 1910. — The Philippine Journal of Science. C. Botany. Vol. IV. Nr. 4—6. 1909. — Verhandlungen der k. k. Zoolog.-Botan. Gesellsch. in Wien. LIX. Bd. Heft 10. 1910. — Zeitschrift f. angewandte Mikroskopie. 1909. Heft 5/6. 1910.

Léveillé, H., Iconographie du Genre Epilobium. Prospekt. — Rafn, Joh., Kopenhagen. Maison Scandinave de Graines Forestières. Katalog 1909/10. — Weigel, Oswald in Leipzig, Königstr. 1. Agricultura, Botanica oeconomica. Lagerkatalog. Neue Folge. Nr. 142. — Derselbe, Botanica silvestris et hortensis. Lagerkatalog. Neue Folge. Nr. 143. — Weigel, Theodor Oswald in Leipzig, Königstr. 1. Verlagsmitteilungen. — Weise, Wilhelm in Kamenz in Sachsen. Dendrologische Preisliste.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. (E. V.) Königsberg in Preussen. Sitzung am 14. Februar 1910. Nach Eröffnung der Sitzung durch Herrn Privatdozenten Dr. Abromeit hielt zunächst Herr Regierungs- und Forstrat Boehm einen Vortrag „Ueber Nonnenfrass" mit besonderer Berücksichtigung der botanischen Seite des Gegenstandes. Nach einer kurzen Schilderung der Entwicklung der Nonne ging Vortragender auf die gegenwärtig bestehende Nonnengefahr in Ostpreussen ein; sie ist jetzt wohl ebenso gross wie vor ca. 50 Jahren. Grosse Waldbestände sind völlig vernichtet, z. B. allein im Forstrevier Kobbelbude in den Kreisen Fischhausen-Heiligenbeil mussten 22 000 Raummeter Fichten-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

holz eingeschlagen werden. Stellenweise (z. B. im Forstrevier Naujok, Kreis Labiau) trat die Nonne in so ungeheurer Menge auf, dass die Raupen alles abfrassen, Waldbäume und -stauden, bis sie schliesslich verhungern mussten. Von den Raupen wird in der Not so ziemlich alles angenommen, ganz entschieden aber *Picea* vorgezogen, weniger gern werden *Larix*, *Abies* und *Pinus*, davon die letztere am wenigsten, *Fraxinus* überhaupt nicht angenommen; von den übrigen Laubbäumen werden *Populus tremula*, *Tilia* und *Alnus* am wenigsten heimgesucht, *Betula* und *Quercus* ziemlich gern, am meisten aber Buchen angenommen. Infolge der Bevorzugung der Fichte seitens der Nonne sind reine Fichtenbestände rettungslos verloren, da die Fichte eingeht, wenn sie zwei Drittel der Nadeln verloren hat; gemischte Bestände sind durchaus nicht, wie man früher annahm, geschützt, da jede einzige Fichte herausgefressen wird. Zum Schutze der Wälder gegen die Nonne hat man verschiedene Mittel zur Anwendung gebracht: Einsammeln der Eier (z. B. wurden 1857 in einer ostpreussischen Oberförsterei allein 1950 Pfund Nonneneier gesammelt, aber ohne dass der Nonnenfrass dadurch eingeschränkt wurde), Anwendung von Leimringen, Vertilgung der Schmetterlinge durch Exhaustoren etc., alle aber ohne ausreichenden Erfolg. Das einzige einigermassen gute Mittel ist, ihre Massenvermehrung zu begünstigen, damit verheerende epidemische Krankheiten unter den Raupen entstehen. Das Verhalten der Waldbäume dem Nonnenfrass gegenüber ist sehr verschieden: während die Laubhölzer im nächsten Jahre wieder grün werden, sind die Nadelhölzer mit Ausnahme der Kiefer sehr empfindlich und gehen meist ein. Nach dem Vortragenden sind die Ursachen dieses verschiedenen Verhaltens folgende: 1. Bei den Laubhölzern ist die Zahl der Knospen ausserordentlich gross, verbreitet sind ausserdem noch sehr lange lebensfähig bleibende Kurztriebe und schlafende Knospen, welch letztere bei erhöhtem Lichtgenuss austreiben. Bei den Nadelhölzern sind in den Achseln der Nadeln keine, im übrigen nur sehr wenig Knospen vorhanden, so dass ein Austreiben nur an Zweigenden stattfinden kann *(Picea, Abies)*, oder aber die Nadeln sitzen *(Pinus)* auf Kurztrieben mit ruhender Scheidenknospe, die austreiben kann, wenn nur die Nadeln abgefressen sind, so dass dann eine völlige Wiederbenadelung stattfinden kann, zumal eine Regeneration auch noch durch das Austreiben der End- und Seitenknospen stattfindet; daher ist unter den Coniferen die Kiefer durch den Nonnenfrass am wenigsten gefährdet. 2. Die Laubhölzer haben bedeutend mehr Reservestoffe als die Nadelbäume. — Mit Rücksicht auf dieses verschiedene Verhalten der Waldbäume sucht man jetzt die Schädigungen durch den Nonnenfrass dadurch zu mildern, dass man den Anbau von Fichten einschränkt, da jetzt wohl 15 % der auf 21 % der ostpreussischen Waldungen geschätzten Fichtenbestände sicher verloren sind, dass man dafür mehr Eichen, Birken, Erlen und Kiefern, je nach dem Boden, anbaut. Es ist zu erwarten, dass diese neue Gruppierung der Waldbäume in den Forsten nicht ohne Einfluss auf die Bodenflora sein wird. Darauf demonstrierte Herr Gartenmeister Buchholtz verschiedene Prothallien exotischer Farne, eine Frucht von *Cereus grandiflorus*, eine nur selten beobachtete Fasciation bei *Prunus Mahaleb*, sowie in einem schön präparierten Exemplar die von Caspary künstlich erzeugte *Nymphaea coerulea* × *zanzibariensis*. Herr Dr. Willutzki, praktischer Arzt in Pr.-Eylau, legte eine grosse Zahl (ca. 300) von ihm selbst gemalter Tafeln einheimischer Pflanzen vor; die Abbildungen sind in natürlicher Grösse gewählt und zeichnen sich durch sehr genaue Wiedergabe der Formverhältnisse und des Kolorits aus und fanden infolge ihrer künstlerischen Ausführung allgemeinen Beifall. Herr Gramberg zeigte mehrere sehr gut gelungene Photographien von Herrn Patschke-Dirschau vor, Stranddisteln, Dünenkiefern, *Hippophaë*-Gesträuch, starke Bäume u. a. darstellend und demonstrierte aus dem Kreise Sensburg *Melittis Melissophyllum*, dort „Mottenkraut", poln. Miodownik genannt, *Cephalanthera rubra*, *Pirola media*, *Agrimonia pilosa*, *Potentilla procumbens*, *Veronica Teucrium*, *Carlina acaulis*, *Lycopodium complanatum B. Chamaecyparissus*, *Utricularia intermedia*, *Trifolium alpinum fr.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lanigerum Ser., Geum strictum, Lappa nemorosa u. a. Durch Herrn Gartentechniker Butz gelangten ein Blütenzweig mit jungen Hülsen von *Albizzia lophantha,* Blüten- und ein Fruchtzweig von *Hippophaë rhamnoides* zur Vorlage, deren Scheinfrüchte sonst von Krähen sehr gerne gefressen, in der Stadtgärtnerei aber merkwürdigerweise von ihnen gänzlich verschmäht werden.

H. Gross.

Die Vereinigung für angewandte Botanik, die Deutsche Botan. Gesellschaft und die Freie Vereinigung der systematischen Botaniker und Pflanzengeographen halten ihre diesjährige Jahresversammlung gemeinsam am 12. u. 13. Mai (vor dem Internationalen Botan. Congress zu Brüssel, 14.—21. Mai) zu Münster i. W. ab.

Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. 9. Jahresbericht. Dieser gemeinnützige Verein, mit dem Sitze in Bamberg, versendet seinen 9. Jahresbericht, der die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1910 behandelt. I. Vorstand ist Apotheker C. Schmolz in Bamberg. Der 119 Seiten starke Bericht ist reich illustriert und enthält folgende Spezialberichte und Arbeiten: Hoock, 9. Bericht über den Alpengarten der Lindauer Hütte im Gauertal. — 9. Bericht über den Neureuther Alpengarten. — Friedl, Richard, Bericht über den Alpengarten auf der Raxalpe. — Kupper, Dr. Walter, Bericht über den Alpengarten am Schachen. — Hegi, Dr. Gust., Zur Flyschflora der Gindelalm, mit 4 Abbildungen, darunter 2 Vegetationsbilder. — Reishauer, H., Baumleben im Hochgebirg, mit 10 Abbildungen (Baumformen). — Neudörfer, E., Schutz den Alpenpflanzen. — Schmolz, C., Ueber den derzeitigen Stand der gesetzlichen Schutzbewegung zu Gunsten der Alpenflora etc.

Sündermann, F., Botanischer Alpengarten. Das 25. Hauptverzeichnis des rühmlichst bekannten Botan. Alpengartens von Fr. Sündermann in Lindau i. B. ist vor kurzem erschienen in einem Umfange von 36 Seiten. Am Anfang des Kataloges werden die Kulturbedingungen der Alpenpflanzen und dann die Anlage einer Alpenwiese und des Geröllfeldes besprochen. Alsdann folgen Verzeichnisse neuer und seltener Alpenpflanzen, dann Verzeichnisse von Arten aus Mexiko, Kleinasien, Persien, Tibet, Turkestan, der Mandschurei und dem Himalaya. An diese schliesst sich dann das grosse alphabetisch geordnete Alpen- und Felsenpflanzenverzeichnis an. Zum Schlusse folgen noch Verzeichnisse über subalpine Stauden, alpine Gehölze und Zwergsträucher und Alpen- und Bergfarne. Die prächtige Anlage Sündermanns, in welcher im Laufe der Jahre eine Reihe der interessantesten Kreuzungen spontan entstanden ist, sei zum Bezuge von Alpenpflanzen bestens empfohlen.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc. Dr. J. Loeb, Prof. d. Biologie zu Berkeley w. z. o. Prof. d. Physiologie a. d. Univ. Budapest ernannt. — Prof. W. Bateson trat v. sein. Lehrstuhl a. d. Univ. Cambridge zurück u. nahm die Direktorstelle des John Innes Hortic. Inst. in Merton (Surrey) an. — Die Académie des Sciences in Paris verlieh den Preis Desmazières an M. l'Abbé Hue, den Preis Mantagne an die Herren H. et M. Peragallo u. Guilliermond, den Preis de Coincy an M. R. Viguier u. d. Preis Thore an M. P. Bergon.

Todesfälle. Otto Massias, Inspektor des Botan. Gartens der Univ. Heidelberg, am 22. Febr. d. J. i. A. v. fast 58 J. — Dr. J. Ritter von Szyszyłowicz, Direktor der agrikulturbotan. Versuchsstation in Lemberg i. Galizien am 17. Febr. d. J. — Elisa Carolina Bommer-Destrée am 17. Jan. zu Brüssel.

Druck von J. J. Reiff in Karlsruhe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: 16_1910

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 46-48